

217/A(E) XXVI. GP

Eingebracht am 19.04.2018

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Carmen Jeitler-Cincelli, Carmen Schimanek

Kolleginnen und Kollegen

betreffend Ausbau von 100 Betreuungsplätzen für von Gewalt betroffene Frauen

77,3 Prozent der Opfer von Sexualdelikten sind laut Angaben des Frauenministeriums Frauen. Und das obwohl die Zahl der Gewaltdelikte generell rückläufig ist. Seit 2012 steigt der Anteil von weiblichen Opfern. Dies schlägt sich auch in den Beratungseinrichtungen nieder, die seit 2012 mit einem stetigen Anstieg bei den Betreuungszahlen zu kämpfen haben.

Im Regierungsprogramm sind deshalb der österreichweite Ausbau von Akutinterventionen bei Gewalt gegen Frauen und Kinder sowie der weitere Ausbau von Notunterkünften vorgesehen.

Unser Ziel muss es sein, Frauen und Kindern Stabilität, Sicherheit und Vertrauen zu geben. Daher muss das Angebot für weibliche Gewaltpflichtige sowie Kinder erweitert werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSAUSSCHUSS:

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend wird ersucht, 100 Betreuungsplätze für von Gewalt betroffene Frauen zu schaffen und im Rahmen der Möglichkeiten den Opferschutz bedarfsoorientiert auszubauen.“

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Gleichbehandlungsausschuss vorgeschlagen.